



Die Biogasanlage in Wöbbelin

Planung

Realisierung

Inbetriebnahme

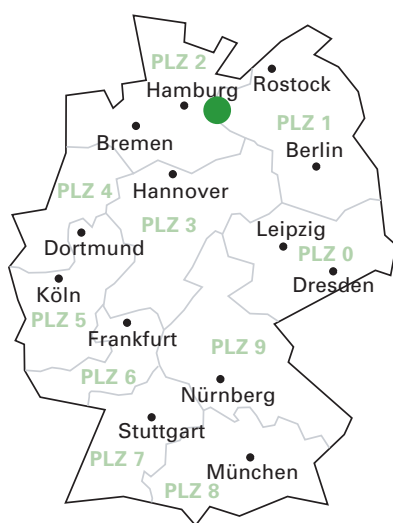
Betrieb

Service



← Die Heizungsanlage sorgt für ein gleichbleibendes Klima im Gewächshaus.

→ Ein 10.000 m² großes Gewächshaus wird mit der Abwärme der Anlage beheizt.



Steckbrief

Lage:	19288 Wöbbelin
Leistung:	2 x 526 kW_{el}
in Betrieb seit:	09/2005 und 12/2007
Inputstoffe:	Rindergülle, NawaRos
Besonderheiten:	Die gesamte Abwärme der Biogasanlagen wird zur Beheizung der hofeigenen Gewächshäuser und Gebäude genutzt.

Die Biogasanlage in Wöbbelin

Im Jahr 2005 wurde auf dem Hof Denissen zusammen mit EnviTec die erste 500 kW_{el} Biogasanlage erstellt. Bereits zwei Jahre später ging die nächste Anlage in Betrieb. Zusammen erzeugen sie heute ca. 1.000 kW_{el}.

Die Anlagen werden mit Silage aus dem selbst angebauten Mais und der auf dem Hof anfallenden Gülle betrieben. Der Betrieb umfasst ca. 1.000 ha Land, 620 Milchkühe und 600 Stück Jungvieh und kann damit seine Anlage selbständig und ohne Zukauf mit Silagen und Gülle versorgen.

Die bei der Verbrennung des Biogases entstehende Abwärme heizt unter anderem das 10.000 m² große Tomatengewächshaus, die Erdbeertunnel und zum Teil die hofeigenen Spargelfelder. Durch das Beheizen mit kostenloser Abwärme gelingt es dem Hof Denissen, seine Produkte wetterunabhängig und somit früher als andere Anbieter auf den Markt zu bringen.

EnviTec Biogas AG

Verwaltung:
Industriering 10 a, D-49393 Lohne
Tel.: +49 (0) 44 42 / 80 65-100

Vertrieb und Abwicklung:
Boschstraße 2, D-48369 Saerbeck
Tel.: +49 (0) 25 74 / 88 88-0

info@envitec-biogas.com
www.envitec-biogas.com